

Vater

letzte Nacht - wie in mancher Nacht
hab` ich wieder mal geträumt von dir
Zeit stand still, damals im April
dachte immer nur
was wird aus mir

Telefon - hör ihn noch den Ton
nichts wird jemals sein wie`s vorher war
Nachricht kam, die dich fort mir nahm
fehlst mir noch nach all den Jahr`n

Trauerzeit - war noch nicht so weit
heile Welt und Kindheit - schöner Schein
Freude ging, viel woran ich hing
konnte einfach nicht erwachsen sein

ach Vater viele Tränen habe ich geweint
mit dem Schicksal gehadert
Gott verflucht - alles verneint
musste mich in Depressionen fallen lassen
konnte weder lieben noch hassen
konnte es nicht fassen

Lebensglück - fand es spät zurück
tiefe Wunden tun so lange weh
Zeit stand still, damals im April
vieles, was ich heute erst versteh

akzeptiere nun, es bleibt keiner verschont
dass auch auf steinigem Weg das Leben sich lohnt
wurde reich belohnt mit neuem Leben
wünschte, du könntest`s erleben

ist es möglich, dass du siehst
wie der Kreis sich schließt?

©